

Pressemitteilung

Tag der Pflegenden: Klarer Handlungsrahmen nötig für Aufgaben, die Pflegefachkräften vorbehalten sind

Große Hamburger Str. 5 | 10115 Berlin
Telefon +49 (0)30 2408368-11
Telefax +49 (0)30 2408368-22
www.kkvd.de

Herbert Möller
Pressesprecher
Telefon +49 (0)30 2408368-13
Mobil +49 (0)175 2297478
presse.kkvd@caritas.de

Facebook @kkvd.de
Twitter/Instagram @kkvd_verband

Berlin, 12.05.2022 | Jedes Jahr am 12. Mai ist internationaler Tag der Pflegenden. Der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (kkvd) fordert aus diesem Anlass einen klaren Handlungsrahmen für die bereits gesetzlich verankerten Aufgaben, die nur Pflegefachkräften vorbehalten sind. Davon profitieren Pflegende sowie Patientinnen und Patienten gleichermaßen, so der Verband.

Bernadette Rümmelin, Geschäftsführerin des kkvd: „Mit dem Pflegeberufegesetz wurden sogenannte Vorbehaltsaufgaben gesetzlich festgeschrieben, die nur von Pflegefachkräften ausgeübt werden dürfen. Doch in der praktischen Umsetzung bleibt vieles unklar, da ein einheitlicher Handlungsrahmen fehlt. Dies betrifft beispielsweise die Rolle der Pflegenden in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen oder bei der Erhebung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Pflegepraxis. Nach dem Gesetzgebungsverfahren war die Hoffnung, dass hier eine Verordnung für Klarheit gesorgt hätte. Doch das ist leider nicht geschehen.“

Das Pflegeberufegesetz, das zum 01. Januar 2020 in Kraft getreten ist, nennt in § 4 als für Pflegefachpersonen vorbehaltene Tätigkeiten die Erhebung des individuellen Pflegebedarfs, die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Pflegequalität.

„Weltweit treten Pflegefachkräfte mit einem starken Selbstverständnis auf. Sie kennen die ihnen vorbehaltenen Aufgaben und den dazugehörigen Handlungsrahmen, auf den sie oft mit spürbarem Stolz verweisen. In Deutschland ist das leider so noch nicht der Fall. Die konsequente Ausübung vorbehaltener Aufgaben würde der Attraktivität und Professionalisierung der Pflege hierzulande einen ordentlichen Schub verleihen. Es ist

deshalb an der Zeit, diesen Weg auch in Deutschland zu Ende zu gehen. Den im Gesetz verankerten Vorbehaltsaufgaben muss nun ein klarer Handlungsrahmen folgen. Nur so können die Pflegenden ihre eigene Expertise voll einbringen und für die bestmögliche pflegerische Versorgung der Patientinnen und Patienten nutzbar machen. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind immer mehr Menschen auf Pflege angewiesen. Umso wichtiger ist es, die Rolle der Pflegenden in der Gesundheitsversorgung nicht nur anzuerkennen, sondern auch aufzuwerten“, so Rümmelin abschließend.

Der **Internationale Tag der Pflegenden** wird jedes Jahr am 12. Mai begangen. Der Aktionstag dient dazu, die Arbeit der Pflegenden zu würdigen und auf Vorschläge für bessere Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen. Das Datum erinnert zudem an die Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale, die am 12. Mai 1820 geboren wurde.

Der **Katholische Krankenhausverband Deutschlands e. V. (kkvd)** vertritt als Fachverband bundesweit 283 Krankenhäuser mit 207.000 Mitarbeitenden. Jährlich werden hier 3,5 Millionen Patientinnen und Patienten stationär versorgt. Mit Umsätzen von 17 Milliarden Euro pro Jahr sind die katholischen Krankenhäuser zudem ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.